

Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kamerad-  
schaftsbundes Nr. 3/2013

# Historische Wall- fahrt in Götzens



## Aus dem Inhalt

Landeswallfahrt in Hochfilzen	3
Reise ins Land der schwarzen Berge	5
Bezirksdelegiertentag in Kirchberg	6
Freudiges Ereignis in Ebbs	6
Norbert Obermoser neuer Obmann in Kitzbühel	9
Ehrungen am Fronleichnamstag	9
Auszeichnungen	10
Adi Lengauer 70 Jahre	13
Kassian Dengg 95 Jahre	13

Bereits im Jahre 1733 wurde in Götzens eine erste Wallfahrt abgehalten. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurden wegen einer Glaubenskrise die Jesuiten beauftragt, Volksmissionen durchzuführen, mit dem Ergebnis, dass jährlich fünf Prozessionen bzw. Wallfahrten stattfanden. Die Götzner Pfarrkirche zählt zu den schönsten Rokoko-Pfarrkirchen Tirols und ist den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. Eine Besonderheit dieses Gotteshauses ist die hervorragende Akustik, welche auch wir bei der Umrahmung des Festgottesdienstes durch den Götzner Kirchenchor und die Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Götzens bei der dritten Bezirkswallfahrt genießen konnten. Weiters befindet sich in dieser Kirche die letzte Ruhestätte des Märtyrerpfarrers Otto Neururer, der 1998 selig gesprochen wurde. Die Urne mit seiner Asche wurde zum Zeichen der Erinnerung an einen außergewöhnlichen Menschen in den neuen Volksaltar gesetzt. So entwickelte sich Götzens zum gesuchten Wallfahrtsort, zu dem Menschen aus allen Schichten pilgern und sich mit ihren Sorgen und Nöten, Gewissenskonflikten, aber auch bei Glaubenszweifeln Hilfe erwarten. Im Bild v.l.n.r.: Fähnrich Michael Heinrich, Vizebürgermeister Volkmar Reinalter, Vizepräsident Hannes Stadlwieser, LAbg. Rudolf Nagl, die beiden Fahnenbegleiter Walter Saurer und Daniel Krakl.

Foto: Christine Stadlwieser

## Geschätzte Mitglieder, Freunde und Gönner!



Der Sommer ist ins Land gezogen und traditionellerweise haben wir die Urlaubszeit mit unserer Frühjahrsreise heuer nach Montenegro begonnen. Während wir noch halbwegs gutes Wetter genießen konnten, mussten wir aus der Presse erfahren, dass Teile Tirols und besonders das Unterland von verheerenden Hochwässern verwüstet wurden. Wie immer konnte sich die Tiroler Bevölkerung auf unser bewährtes System von Helfern, also unseren Feuerwehrleuten, freiwilligen Helfern und natürlich für nachhaltige längerdauernde Aufräumungsarbeiten auf unserer Bundesheer verlassen. Besonders beeindruckend war in diesem Zusammenhang der Ehrenzug der Jägerschule Saalfelden anlässlich unserer Landeswallfahrt in Hochfilzen, welcher von den Aufräumungsarbeiten kurzfristig abgezogen wurde und anschließend sofort wieder in den Einsatz ging.

Neben Hochfilzen war ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsreigen des TKB das wieder mustergültig organisierte Pfingstmontagstreffen in Nassereith, in dessen Rahmen wir auch wieder die Partnerschaft mit unseren Nachbarn aus Vorarlberg pflegen konnten. Mit besonderer Freude durfte ich heuer im Namen des TKB meinem Amtskollegen „aus dem Ländle“, Alwin Denz, eine liebevoll gestaltete Kerze überreichen. Eine weitere würdevolle Feier war die Bezirkswallfahrt in Götzens, in deren Rahmen die Kameradschaft Götzens ihr 140-jähriges Bestehen beging.

In aller Munde ist derzeit der Abzug unserer UN-Soldaten von den Golanhöhen. Diese Entscheidung ist natürlich eine rein politische Angelegenheit. Was mich allerdings stört, sind die Kommentare unserer Medien. Unsere Soldaten werden als feige hingestellt, welche wenn es „heiß wird“, davonlaufen. Dazu möchte ich festhalten, dass die Regierungsspitze und nicht die Truppe über den Abzug entschieden hat. Unsere Soldaten haben wissen lassen, dass sie bereit sind zu bleiben. Ihnen Feigheit vorzuwerfen, ist für mich zynisch. Bis heute haben übrigens 22 Österreicher am Golan ihr Leben verloren. Auch das Argument, dass der Einsatz objektiv gefährlicher geworden ist, zählt für mich nicht. Ich bin hier mit Generalleutnant Mag. Ségur-Cabanac, dem Einsatzleiter im Verteidigungsressort, einer Meinung, welcher meinte: „Die Frage nach der Gefährlichkeit ist für uns nicht von Bedeutung – jeder Einsatz ist potentiell gefährlich, das liegt im Wesen soldatischen Handelns. Im Übrigen muss festgehalten werden, dass der Auftrag nicht mehr erfüllt werden kann. Warum? Die Aufgabe unserer Soldaten laut Mandat war, die Kriegsparteien Israel und Syrien zu überwachen, ob sie den Waffenstillstand einhalten und die Pufferzone respektieren. Durch den Bürgerkrieg kann Syrien die Sicherheit der leicht bewaffneten UN-Beobachtertruppen nicht mehr garantieren, UN-Einrichtungen wurden beschossen, Soldaten gekidnappt, Versorgungswege von Rebellen abgeschnitten und Soldaten, u.a. Österreicher, verletzt. Es wäre schon vor vielen Monaten nötig gewesen, die Truppen mit einem robusteren Mandat auszustatten, aber das kann nicht Aufgabe der Soldaten sein.“

Trotz allem wünsche ich euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, aber auch allen Angehörigen unseres Bundesheeres im In- und Ausland einen schönen erholsamen Urlaub und würde mich freuen, euch bei unseren Herbstveranstaltungen gestärkt und gesund wieder zu sehen.

Euer

*Hermann Hotter*

Hermann Hotter  
(Präsident)

## Hochwasserkatastrophe in Kössen

**KÖSSEN (M.G.):** Wir alle waren erschüttert über das Hochwasserereignis am 2. Juni in Kössen. Viele fühlten mit uns, viele kamen zum Helfen und viele wollten spenden. Einige Ortsgruppen des Tiroler Kameradschaftsbundes setzten ein Zeichen und übergaben uns als Spende namhafte Beträge, die wir gerne an die Gemeinde Kössen übergeben durften.

Die Solidarität und Wertschätzung in dieser schweren Zeit war überwältigend. Wir, die Kameradschaft Kössen, möchten uns im Namen aller Betroffenen für die eingelangten Spenden nochmals herzlich bedanken.

Martin Gründler  
Obmann der Kameradschaft Kössen



## Würdiges Gedenken in Reith bei Kitzbühel

**REITH b.K. (G.J.):** Die alljährliche Gedenkfeier am Pfingstmontag begann mit dem Einzug zur Feldmesse vor dem Musikpavillon unter Voranmarsch der Musikkapelle, den Röcklgwand-Frauen, der Heimkehrerkameradschaft, der Schützenkompanie, der Freiwilligen Feuerwehr sowie Einheimischen und Gästen aus Reith. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Michael Struzynski, und musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle nahmen alle Formationen vor dem Kriegerdenkmal Aufstellung. Während die Musikkapelle das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ spielte, erfolgte die Kranzniederlegung durch Obmann Sebastian Hölzl und Bürgermeister Stefan Jöchel. Beim Libera wurde an alle gefallen und vermissten Kameraden beider Weltkriege gedacht und hernach erfolgte eine exakte Ehrensalve durch die Schützenkompanie. Nach der Ansprache von Bürgermeister Stefan Jöchel dankte er abschließend noch der hohen Geistlichkeit, den mitwirkenden Vereinen sowie allen, die mit dabei waren bei diesem so würdig gestalteten Gedenken an die Kame-

raden, welche durch den Krieg ihr Leben verloren haben. Hernach erklang die Bundeshymne und mit der Defilierung vor dem Kriegerdenkmal endete die diesjährige Heldenerkennung.



Das Kriegerdenkmal in Reith wurde 1921 erbaut.

Foto: Kameradschaft Reith

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 4-5/2013:  
Freitag, 13. September 2013**

## Landeswallfahrt in Hochfilzen



Gerne nach Hochfilzen angereist: Fahnenabordnung der Kameradschaft Itter



Von der Felbertauernsperre ließen sie sich nicht abhalten: Abordnung der SKO Lienz



Freunde aus Salzburg: Kameradschaft Leogang



FleißigeAusrücker: Kameradschaft Schwaz

Fotos: Christine Stadlwieser

**HOCHFILZEN** (W.M.): Die 29. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes am Truppenübungsplatz Hochfilzen stand ganz im Zeichen des Hochwassers. Besonders der Bezirk Kitzbühel war ja ganz stark von den Unbilden der Natur, die eine Woche zuvor eingesetzt hatten, betroffen. Trotzdem nahmen rund 50 Fahnenabordnungen aus Tirol und Salzburg, ein Ehrenzug des Bundesheeres und viele Ehrengäste an der Traditionsveranstaltung teil. Die Feldmesse zelebrierten Militärdekan Martin Steiner und Pfarrer Franz Hirn.

Bei dieser Landeswallfahrt wurde das Jubiläum „135 Jahre Truppenübungsplatz Hochfilzen“ gefeiert (der TÜPL ist der älteste noch bestehende Truppenübungsplatz des Österreichischen Bundesheeres) und auch der Jubiläen „80 Jahre Kameradschaftsfahne Hochfilzen“ und „10 Jahre Fahnenweihe der Unteroffiziersgesellschaft Hochfil-

zen“ gedacht (die Vereinsfahne findet auch als Garnisonsfahne Verwendung). Festredner der von der Musikkapelle Hochfilzen mit Kapellmeister Alois Brüggel und der Schützenkompanie Fieberbrunn mit Hauptmann Leo Trixl umrahmten Feier waren Hochfilzens Bürgermeister Sebastian Eder, der langjährige Chef der Unteroffiziersgesellschaft Tirol, Traditions-sprecher Franz Hitzl, Bezirkshauptmann Michael Berger, TÜPL-Kommandant Oberst Franz Krug, Landesrat TKB-Präsidentmitglied Hannes Tratter und TKB-Präsident Hermann Hotter. Landesrat Hannes Tratter als Vertreter des Landeshauptmannes von Tirol, Günther Platter, nahm die Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes zum Anlass, dem Bundesheer, aber auch allen anderen Einsatzkräften für die großartige Hilfestellung beim jüngsten Hochwasser zu danken und Bezirkshauptmann Michael Berger

verband damit die Bitte an die Politik, die zwei Standorte des Bundesheeres im Bezirk Kitzbühel, die Kaserne in St. Johann und den Truppenübungsplatz Hochfilzen für möglichst lange Zeit aufrecht zu erhalten. Bei der letzten Wallfahrt 2010 wurde beschlossen, die Kollekte für die Restaurierung des Altarbildes der Barbarakapelle zu verwenden. Die Arbeit durch Restaurator Kurt Tschurtschenthaler ist wunderschön gelungen, wie sich jeder überzeugen konnte. Die Geldsammlung heuer kam angesichts der verheerenden Überschwemmung 2013 den Kössener Kameraden zugute, ganz nach dem Motto Treue, Kameradschaft und Solidarität. Hausherr, TÜPL-Kommandant Oberst Franz Krug freute sich, dass die TKB-Landeswallfahrt im Verlauf von einem Dutzend Jahren schon zum 3. Mal in Hochfilzen stattfand. Er hob die starke innere Verbundenheit zwischen dem Tiro-

ler Kameradschaftsbund und dem Bundesheer hervor und wies auch auf das 50-jährige Jubiläum der österreichischen Militärkommanden hin. 1963 wurde in jedem Bundesland als territoriales Führungselement und als Ansprechpartner für die lokalen Behörden ein Militärkommando geschaffen und diese haben ihre Notwendigkeit immer wieder bewiesen, gerade bei Naturkatastrophen. „Wir halten zusammen und helfen einander. Diese Hilfsbereitschaft ist eine Tugend, die auch die Kameradschaften auszeichnet. Ad multos annos - mögen wir uns noch oft in guter Kameradschaft bei zahlreichen Veranstaltungen treffen“, so Oberst Franz Krug. Die Kranzniederlegung erfolgte am Birkenkreuz vor der Barbarakapelle. Den teilnehmenden Formationen der 29. Landeswallfahrt am Truppenübungsplatz wurden von Ehrendamen wunderschöne Erinnerungsgeschenke überreicht.

**INNSBRUCK** (spr): Montenegro, die Republik an der südöstlichen Adriaküste in Südosteuropa, war für acht Tage das Ziel unserer Frühjahrsreise. Podgorica, Cetinje, Dubrovnik, die Bucht von Kotor und der Skutari See waren unter anderem die interessanten Ausflugsziele. Vielfältige Eindrücke, nette Erlebnisse und neugeknüpfte Bekanntschaften waren im Reisegepäck beim Heim-



# TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

flug. Der Wettergott hatte mit den Wallfahrern ein Einsehen und schickte anlässlich der Wallfahrten in Hochfilzen und Götzens strahlenden Sonnenschein. Ausgezeichnete Organisation, gute Laune, gepflegte Kameradschaft und ein geselliges Miteinander zeichneten die Veranstaltungen aus.

*Fotos: Christine Stadlwieser & Christa Sprenger*



**Ein Herz und eine Seele:** Anni und Alfons Kraler aus Sillian



**Genießen und rasten:** Helmut Gritsch, Edith und Hubert Zangerl, Veronika Gritsch aus Silz bzw. aus Neustift



**Unsere fleißigsten Tänzer:** Maxi und Waltraud Steinhauser aus Lienz



**Immer gut gelaunt:** Karl Gramshammer aus Vomp



**Sympathisch und liebenswürdig:** Meinhard Sarg, Angelika Neururer, Gabi Sarg, Josef & Viktoria Höllwarth



**Mal ohne Fotoapparat:** Walter Pontasch aus Innsbruck



**Treu, wachsam und gerüstet:** Vzlt. Erich Walch



**Herbert Rupprecher, Andrea Danzl & Anton Rupprecher**



**Josef Dum, Kathi Pfeiffenberger und Ing. Johann Schernthanner**



**Verlässlich und sorgfältig:** Meinhard Plangger



**Alles im Blick:** BO Johann Peter Mayr



**„Bandgotl“ für die Kameradschaft Flaurling:** Anna Volderauer



**„Bandgotl“ für die Kameradschaft Wilten:** Maria Medwed



**Gut gelaunt:** Johann Scheiber

## Reise ins Land der schwarzen Berge



Auf den Spaziergang in der Altstadt von Petrovac freuten sich die Teilnehmer.

Foto: TKB

**BUDVA** (staspr): Die TKB-Frühjahrsreise 2014 führte in das „Land der schwarzen Berge“ oder besser bekannt – nach Montenegro. Bereits nach einer Flugzeit von einer Stunde und zehn Minuten landete die „TKB-Reisefamilie“ auf dem Flugplatz Tivat in der Nähe der historischen k.u.k. Marinebasis Kotor. Weiter ging es nach kurzer Busfahrt in das Hotel Iberostar Bellevue, direkt am Becici-Strand, nur drei Kilometer von der reizenden historischen Altstadt Budvas entfernt. Der erste Ausflug führte in die Stadt Dubrovnik, welche wegen ihrer Schönheit auch „Perle der Adria“ genannt wird und immer sehenswert ist. Auf der Rückfahrt stellte sich ein großer Teil der Kameradinnen und Kameraden von der Insel des heiligen Georg zu einem Gruppenfoto. Der zweite Ausflug am Donnerstag führte in die Hauptstadt Podgorica (ehemals Titograd). Nach einem kurzen Stopp ging die Reise tief ins Landesinnere nach Kolasin, vorbei an den beeindruckenden Schluchten der Flüsse Moraca und Tara. Auf der Rückfahrt wurde Moraca, eines der bekanntesten Klöster des Landes, besucht. Am Freitag ging die Reise

zur einstigen Residenz der montenegrinischen Fürsten und des einzigen Königs des Landes, nach Cetinje. Ein Höhepunkt für Genusspechte war ein Abstecher in das Dorf Njegusi, welches für seinen geräucherten Schinken bekannt ist. Keine Angst hatte man bei der anschließenden Fahrt mit 25 Haarnadelkurven in die Bucht von Kotor bei den wirklich guten einheimischen Fahrern. Natürlich durfte ein Stadtbummel in das 1979 ins Weltkulturerbe aufgenommene Kotor nicht fehlen! Den ausflugsfreien Samstag benutzten die meisten Kameradinnen und Kameraden, um die nahegelegene Altstadt von Budva zu erkunden. Für historisch Interessierte war besonders die aus der k.u.k.-Zeit stammende Zitadelle interessant, von welcher aus man einen wunderschönen Blick auf die verwinkelten Gassen der Altstadt, aber auch auf das tiefblaue Meer genießen konnte.

Nach dem Abendessen fand der schon zur Tradition gewordene Kameradschaftsabend statt. Präsident Hermann Hotter konnte dabei Frau Theresia Leitner zum Geburtstag gratulieren sowie Helmut Dimmel,

Edi und Brigitte Schranzhofer den Dank der TKB-Landesleitung für die fünfte Teilnahme an unseren Frühjahrsreisen aussprechen. Mit besonderem Applaus wurde Matthias Sprenger bedacht, welcher mit seinem Alter von 15 Jahren bereits zehn Mal an unseren Flugreisen teilgenommen hat. Allen Jubilaren und auch dem Stoll-Team wurde ein kleines Erinnerungsgeschenk des Tiroler Kameradschaftsbundes überreicht. Umrahmt wurde auch dieser nette Abend von Peter Keplinger mit seiner Ziehharmonika. Er spielte noch lange nach dem „offiziellen Teil“ auf und begeisterte wie immer auch andere Hotelgäste mit seinem Spiel.

Das Sonntagsprogramm war eine Fahrt entlang der Südküste. Zunächst ging es vorbei am ehemaligen Fischerdorf Sveti Stefan, welches nun in eine Luxus-Hotelanlage umgewandelt wurde. Weiter ging es nach Ulcinj, der südlichsten Stadt der montenegrinischen Küste nahe der albanischen Grenze. Auf der Heimreise wurde noch eine Pause in Petrovac eingelegt. Ein würdiger Abschluss war am letzten Tag die Fahrt an den Skutari See, der das

größte Binnengewässer am Balkan ist. Zu sehen gab es ganze Teppiche von Seerosen und Wasservögel, bevor das Schiff in einen kleinen gemütlichen und urigen Restaurant anlegte, wo ein köstliches Fischbuffet auf unsere Kameradinnen und Kameraden wartete. Auf der Rückfahrt wurden bei der kleinen Insel, die zu Zeiten König Nikolas als Gefängnisinsel diente, in Fotostopp eingelegt.

Am Dienstag hieß es wieder von Montenegro Abschied zu nehmen. Da wir das Glück hatten, dass der Abflug erst am späten Nachmittag erfolgte, nutzten viele diese Zeit noch, um in der gepflegten Hotelanlage spazieren zu gehen. Abschließend waren die Teilnehmer von der Freundlichkeit der Bevölkerung, der urigen Schönheit der Landschaft, der flotten montenegrinischen Musik und dem ausgezeichneten Essen begeistert. Nicht zu beeinflussen war wie immer das Wetter, aber so richtig kalt wird es im Süden ja auch bei Regen nie und die Tiroler Kameradinnen und Kameraden hatten das Glück, dass bei den Ausflügen die meiste Zeit das Wetterglück doch auf ihrer Seite war.

## Bezirksdelegiertentag in Kirchberg



*Verdiente Funktionäre des Bezirksverbandes Kitzbühel wurden in diesem festlichen Rahmen geehrt: Bezirkskassier Georg Aufschnaiter aus Aurach und Vzlt. Hanspeter Ellmerer aus St. Johann/T und Bezirksschriftführer-Stellvertreter Johann Mühlberger aus Kössen erhielten die verdienten Auszeichnungen in Form der Verdienstkreuze in Silber, Obmann Martin Laiminger aus St. Ulrich a. Pillersee (Verdienstmedaille in Gold), Obmann Johann Spiegl aus Oberndorf (Verdienstmedaille in Silber) und Obmann Hans Kasticky aus Kirchdorf (Verdienstmedaille in Gold), weiters im Bild: Präsident Hotter, BO Koidl und Bgm. Berger. Foto: Christine Stadlwieser*

**KIRCHBERG (H.P.K):** Der Bezirksverband Kitzbühel hielt den Bezirksdelegiertentag in Kirchberg ab. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl begrüßte die zahlreichen Ehrengäste und die vollzählig erschienenen Delegierten der 18 Kameradschaften des Bezirkes und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Beim Totengedenken an die verstorbenen Kameraden im Bezirk wurden deren Namen vom Bezirksobmann verlesen und dabei wurde das Lied vom guten Kameraden gespielt. Der Bezirksverband Kitzbühel ist ein äußerst aktiver Verband bzw. seine Kameradschaften, der Tätigkeitsbericht des Bezirksobmannes ist deshalb sehr umfangreich ausgefallen, deren Höhepunkte waren die alljährlich stattfindende Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald, welche zum 90. Mal stattfand, sowie die große Angelobung der Rekruten des Jägerbataillons 24 aus Lienz u. St. Johann mit über 300 Soldaten und 35 Fahnenabordnungen der Traditionsvereine aus Nord- u. Osttirol in Jochberg. Aber auch viele andere Veranstaltungen im Bezirk, auch außerhalb wurden besucht, so z. B. in Matrei/Osttirol das Bergfest auf der Adlerlounge, die Gelöbniswallfahrt in Mariastein, im Bezirk die Bergmesse auf der Buchensteinwand, die Bergmesse beim Ochsalmskreuz und beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf in Reith bei Kitzbühel. Insgesamt wurden vom Bezirksobmann an die 45 Ausrückungen besucht, einige wenige konnte

er wegen Terminkollisionen nicht besuchen.

Der Bericht von Bezirkskassier Georg Aufschnaiter wurde erfreut zur Kenntnis genommen. Die ehrenden Grußworte der zahlreichen Ehrengäste, beginnend mit Bürgermeister Helmut Berger, dem Militärkommandant-Stellvertreter von Tirol, Oberst Gerhard Pfeifer, Major Hans Hinterholzer und Ehrenmajor Josef Pockenauer vom Wintersteller Schützenbataillon, Obmann-Stellvertreter Norbert Obermoser vom Kaiserjägerbund Kitzbühel widerspiegelten den Stellenwert der Kameradschaften im Bezirk. Präsident Hermann Hotter überbrachte die Grüße der Landesleitung und lobte die Wertschätzung der Kameradschaften und ihre umfangreichen Tätigkeiten, wobei die Landesschimeisterschaften im Februar 2013 in St. Jakob in Haus hervorgehoben wurden, aber auch all die vielen Veranstaltungen wie das Bezirkskegeln in Reith mit 42 Mannschaften, das Marketenderintreffen in Hochfilzen und vieles mehr. Dem Bezirksdelegiertentag die Ehre gaben auch Vizepräsident Hannes Stadlwieser mit Frau Christine, Landesschriftführerin Christa Sprenger, Ehrenringträger u. Ehrenbezirksobmann Franz Höck, Oberleutnant Oliver Wieser als Kasernenkommandant der Wintersteller Kaserne, Vizeleutnant Alexander Wöll vom TÜPL Hochfilzen und mit angekündigter Verspätung aufgrund einer Terminkollision Lan-

desrätin Dr. Beate Palfrader. Nach den Schlussworten des Bezirksobmannes und seinem Dank an die Ehrengäste für ihr Kommen, an die Gemeinde Kirchberg mit Bürgermeister Helmut Berger für die Einladung zum anschließenden

Mittagessen, bei der Kameradschaft Kirchberg mit Obmann Josef Hochkogler, den Musikanten für die musikalische Unterhaltung wurde mit der Tiroler Landeshymne und einem gemütlichen Ausklang die Veranstaltung beendet.

## Freudiges Ereignis in Ebbs



*v.l.: Christine Ritzer mit Tochter Marina und Freund Robert, die Marketenderinnen Elisabeth Harlander und Barbara Ritzer, Obmann Franz Harlander und Kassier Josef Ritzer. Foto: Forstner*

**EBBS (E.F.):** Aus besonderem Anlass besuchte kürzlich Obmann Franz Harlander mit einigen Kameraden des Vorstandes Frau Christine Ritzer, um ihr zur Geburt ihrer Tochter Marina herzlich zu gratulieren. Kameradin Christine ist langjähriges Mitglied und Marketenderin und war zwölf Jahre im Vereinsvorstand als Schriftführer-Stellvertreterin tätig. Als Dank

und als Zeichen großer Wertschätzung und ganz besonders zur Geburt von „Jungmarketenderin Marina“ überreichte Obmann Franz Harlander an Frau Christine ein Ehrengeschenk. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg wünscht der jungen Familie für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Lebensfreude.

## 140 Jahre Kameradschaft Götzens



Die Musikkapelle Götzens umrahmte die Festmesse und gab ein bemerkenswertes Konzert im Anschluss. Hier im Bild an der Spitze Stabführer Hans Prader

**GÖTZENS (W.S.):** Die Kameradschaft Götzens feierte kürzlich ein doppeltes Fest, und zwar das 140-jährige Bestehen des Vereines und die dritte Bezirkswallfahrt. 1873 erfolgte durch den Götzner Bürger Karl Gamper die Vereinsgründung. 40 Jahre fungierte dieser als Hauptmann und Obmann der Kameradschaft Götzens. Er wurde bei den Kämpfen in Custozza mehrfach ausgezeichnet. Heute steht der Verein unter der Leitung des rührigen Obmannes Walter Lechner, der schon viele Jahre die Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes bei den verschiedensten Anlässen im Beisein von zwei Fah-

nenbegleitern trägt. 15 Kameradschaften nahmen an den Festlichkeiten in Götzens teil. Die Idee für eine Bezirkswallfahrt hatte der frühere Hauptmann Adi Huter, auch er war langjähriger Standartenträger.

Das Fest wurde durch die Anwesenheit von Ehrengästen aufgewertet, und zwar: Landtagsabgeordneter Rudolf Nagl aus Axams, Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Landesschriftführerin Christa Sprenger, Bezirksobmann Peter Mair, Landesleitungsmitglied Christine Stadlwieser. Aus Götzens waren Vizebürgermeister Volkmar Reinalter sowie der Bundesehrenobmann



Die Ehrengäste freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer: v.r.n.l.: Dr. Otto Keimel, VBgm. Volkmar Reinalter, LAbg. Rudolf Nagl und VPräs. Hannes Stadlwieser

des Österreichischen Kameradschaftsbundes, NR a.D. Dr. Otto Keimel, unter den Ehrengästen. Kamerad Alt-Bürgermeister Werner Singer begrüßte nicht nur alle Anwesenden, sondern hielt auch eine vielbeachtete Ansprache zur Wallfahrtstradition in Götzens, die bis ins Jahr 1733 zurückgeht und im Jahre 1998 durch die Seligsprechung des Götzner Märtyrerpfarers Otto Neururer durch Papst Johannes Paul II. ausgewertet wurde. Die Götzner Pfarrkirche trägt seither die Bezeichnung Wallfahrtskirche. Im Rahmen des Festes wurde auch für die Hochwasseropfer in Kössen gesammelt.



LAbg. Rudolf Nagl unterstützte Fahnenbandspenderin Gerda Uhe beim Anbringen des Fahnenbandes.

Fotos: Christine Stadlwieser

## Andreas Bramböck Ehrenobmann

**ANGERBERG (W.M.):** Bei der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg (derzeit 117 Mitglieder) wurde Alt-Obmann Andreas Bramböck aufgrund seiner Verdienste während seiner 17-jährigen Obmannschaft zum Ehrenobmann des Vereines ernannt. Der ehemalige Bezirkskassier ist auch Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes. Zum Gratulieren waren Pfarrer Wallfahrtskurat Matthias Oberascher und die drei Bürgermeister der Pfarrgemeinde Angath, Josef Haaser, Angath, Walter Osl, Angerberg, und Dieter Martinz, Mariastein, in den Gasthof Blick ins Inntal gekommen.

Die Neuwahl leitete BO Hermann Hotter. Neuer Obmann ist nach Reinhard Guggenberger (verstor-

ben am 22. März 2012 im 64. Lebensjahr) der bisherige geschäftsführende Obmann Georg Kreutner, Obmann-Stellvertreter Josef Widschwenter, Kassier Peter Ostermann, Schriftführer Johann Schwarzenauer, Fähnrich Dirk Meyer, Beiräte Andrä Ertl und Inge Schneider. Als Rechnungsprüfer fungieren VBgm. Gerhard Weichselbraun und Franz Gaun. Andreas Ertl konnte vom TKB die Silberne Verdienstmedaille entgegennehmen. Die Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg ist sehr engagiert und leistet vor allem bei der Ausrichtung der Gelöbniswallfahrt Mariastein alljährlich wertvolle Dienste.

Die Wallfahrt findet heuer am 1. September zum 95. Mal statt, voriges Jahr war sie erstmals mit der TKB-Landeswallfahrt verbunden.



Im Bild Ehrenobmann Bramböck, seit 41 Jahren Kameradschaftsbundmitglied, im Kreise seiner Gratulanten BGM Osl, Obmann Kreutner, BGM Haaser, TKB-Präsident Hotter und BGM Martinz.

Foto: Werner Martin

## 5. Bezirksschießen in Tarrenz



Die strahlenden Siegerinnen in der Damenklasse mit ihren Gratulanten.



Die Klassenbesten der Herrenklasse.

Fotos: Thomas Frei

**TARRENZ (T.F.):** Die Kameradschaft Tarrenz führte mit tatkräftiger Unterstützung der Schützengilde Tarrenz das Schießen durch. Die Veranstaltung ist bei den Kameradschaften äußerst beliebt und war ein voller Erfolg. Vertreten waren die Kameradschaften Rietz, Stams, Silz, Nassereith, Imst, Landeck, Tarrenz sowie der Marketenderin-

nverein aus Imst. 47 gemeldete Teilnehmer, davon 13 Damen, waren am Start. Im KK-Schießstand wurde im Modus 15 Schuss aufgelegt auf 50 Meter geschossen. Dieses Mal war die Kameradschaft Stams nicht zu schlagen. Bezirksobmann Siegmund Enzinger übernahm die Siegerehrung.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**DAMENKLASSE:** 1. Mang Heidi, Nassereith (136 Ringe), 2. Vetter Simone, Imst (134 Ringe), 3. Tilg Corinna, IMV (131 Ringe); **HERRENKLASSE:** 1. Köll. Josef, Stams (142 Ringe), 2. Einzinger Siegmund, Stams (139/8 Ringe), 3. Zoller Wilfried, Silz (139/6 Ringe); **MANNSCHAFTSWER-**

**TUNG:** 1. Kameradschaft Stams (551 Ringe), 2. Kameradschaft Tarrenz (544 Ringe), 3. Kameradschaft Silz (533 Ringe), 4. Kameradschaft Nassereith (521 Ringe), 5. Marketenderinnenverein Imst (517 Ringe), 6. Kameradschaft Imst (512 Ringe), 7. Kameradschaft Rietz (314 Ringe), 8. Kameradschaft Landeck (266 Ringe).

## Kameradschaft Wörgl wählte Jugendvertrauensmann



Im Bild die geehrten Kameraden mit Nationalrätin Obmann-Stv. Carmen Gartelgruber, Wörgls früherer Vizebürgermeisterin Fahnenpatin Maria Steiner und TKB-Präsident Hermann Hotter.

Foto: Werner Martin

**WÖRGL (W.M.):** Bislang gab es noch keinen Jugendvertrauensmann bei der Kameradschaft Wörgl, und es wurde auch noch nie eine Ehrenmedaille in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft verliehen. Zwei Premieren also bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Wörgler Kameraden im Hotel „Alte Post“. Rüdiger Hein wurde zum Jugendvertrauensmann gewählt. Der Jungka-

merad ist erst im vergangenen Jahr im Zuge der Mitgliederwerbung zum Verein gestoßen. Für ihn ist die Kameradschaft der coolste Verein (... „ihr seid allesamt tolle Menschen“...), entsprechend stark will er sich dafür einsetzen.

Die Ehrenmedaille in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft konnte Kaspar Sollerer entgegennehmen. Obmann Hermann Hotter, Fahnenpatin

Maria Steiner und Nationalrätin Carmen Gartelgruber haben dem alten Kameraden herzlichst gratuliert. Weiters wurden Verdienstmedaillen und Verdienstkreuze an verdiente Kameraden verliehen. Der Verein hat wieder gut gewirtschaftet, die ausführlichen Berichte von Obmann Hermann Hotter, Schriftführer Peter Widschwendter und Kassier Hermann Duregger wurden zur Kennt-

nis genommen und der Vorstand einstimmig entlastet. Neuer Kassaprüfer nach Toni Stockklausner (†) ist Kamerad Franz Kröll. Eine große Feierlichkeit steht bevor: 2014 feiert die Kameradschaft Wörgl ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum und wird aus diesem Grund auch das TKB-Bezirksfest in Wörgl veranstalten. Zum Besuch wird schon jetzt herzlichst eingeladen.



## Norbert Obermoser neuer Obmann

**KITZBÜHEL (N. O.)** Die Kameradschaft Kitzbühel führte eine außerordentliche Generalversammlung im Rasmushof in Kitzbühel durch. Obmann Bernhard Reisch eröffnete die Sitzung und begrüßte als Ehrengäste u.a. TKB-Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Gemeinderätin Hedwig Haidegger, Tourismusobfrau Signe Reisch, alle Vertreter der Traditionsvereine sowie alle Mitglieder der Kameradschaft Kitzbühel. Der Vorstand bat die Anwesenden, sich zum Gedenken an die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Kameraden Johann Frauenschuh, Sebastian Foidl, Josef Hechenberger und Peter Reiter von ihren Sitzen zu erheben. Es folgte der Bericht über die Kassaprüfung, wobei der Obmann von einer zufriedenstellenden Abschlussbilanz sprach und im Anschluss daran mit seinem Ausschuss zurücktrat. Nach Übergabe des Vorsitzes an TKB-Bezirksobmann Hans-Peter Koidl wurden eingangs erwähnte Neuwahlen durchgeführt, wobei die Besetzung aller Funktionen mit einstimmiger Mehrheit erfolgte: Obmann: Norbert Obermoser, 1. Obmann-Stellvertreter: Josef Jesacher, 2. Obmann-Stellvertreter: Johann Pedevilla, Schriftführer: Norbert Obermoser, Kassier: Gertraud Luxner, Fähnrich: Johann Pedevilla, Beirat: Friedl Luxner. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Der gewählte Obmann Norbert Obermoser übernahm den Vorsitz und führte mit zusammengefassten Worten seinen Optimismus für seine



Über den Fortbestand der Kameradschaft Kitzbühel freuen sich: v.l.n.r.: Gemeinderätin Hedwig Haidegger, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, 1. Obmann-Stellvertreter Josef Jesacher, Obmann Norbert Obermoser, Dr. Klaus Reisch, Bernhard Reisch, 2. Obmann-Stellvertreter Johann Pedevilla, Friedl Luxner  
Foto: Kitzbüheler Anzeiger/Wechselberger

Tätigkeit und damit das Schicksal der Kameradschaft Kitzbühel aus. Er dankte dem scheidenden Ausschuss für die Arbeit in den letzten Jahren. Ein großer Dank gebührt Obmann-Stellvertreter Dr. Klaus Reisch und seinem Team sowie dem ehemaligen Obmann Gerhard Demmer und seiner Frau Helene für die bestens geführte Kassa. TKB-Bezirksobmann Hans Peter Koidl überbrachte die Grüße der Landesleitung und wünschte dem neuen Team in Kitzbühel alles Gute für die Zukunft. Die Hilfe des Bezirksobmannes in allen Belangen wurde zugesagt. Die erschienenen Vertreter der Traditionsvereine und die Obfrau

des Tourismus Kitzbühel führten in inhaltlich gleichlautenden Worten ihren Dank für die bisherige Führung, die wichtige und schwierige Aufgabe des künftigen Vorstandes und ihre Glückwünsche und Anerkennung aus. Dr. Klaus Reisch informierte dann kurz über die Tätigkeit des bisherigen Vorstandes, der sich bemühte, die Kameradschaft Kitzbühel aufrecht zu erhalten, zu erweitern, die Aufrechterhaltung gelang, nicht jedoch die Erweiterung. Obmann Norbert Obermoser dankte allen Anwesenden für die Unterstützung des neuen Vorstandes, der sich bemühen wird, neue Mitglieder in Uniform zu bekommen und unter-

stützende Mitglieder zu werben, die der Verein unbedingt braucht. Leicht werden die zukünftigen Aufgaben nicht werden, aber den Traditionsverein Kameradschaft Kitzbühel kann man nicht aus den Augen verlieren, denn die Bezirksstadt Kitzbühel muss auch in Zukunft innerhalb des Bezirksverbandes vertreten sein, führte Obermoser weiters aus. Abschließend dankte er für bekundetes Vertrauen in Bezug auf seine Wahl zum Obmann des Vereines. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ ging an Frau Gemeinderätin Hedwig Haidegger, die anschließend alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein einlud.

## Ehrungen am Fronleichnamstag

**AXAMS (H.T.):** Leider ließ die Wettersituation am heurigen Fronleichnamstag keine Prozession durch das Dorf zu. Traditionellerweise nutzt die Kameradschaft Axams diesen Tag zur Ehrung verdienstvoller Kameraden, bedankt sich für die vielen Jahre treuer Dienste, wünscht allen weiterhin viel Schaffenskraft, persönliches Wohlergehen und weiterhin gute Zusammenarbeit!



v.l.: Pfarrer Mag. Rudi Silberberger; Herbert Schaffenrath; Josef Happ; Robert Saurer; Georg Turik; Georg Happ; Hans-Peter Schöpf; Manfred Wegscheider; Heinz Pinggera, Gottfried Volgger; Hugo Trolf; Bürgermeister Rudolf Nagl.  
Foto: Kameradschaft Axams

# AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. März 2013  
bis 30. Juni 2013

## Ehrenkreuz in Silber:

**Kameradschaft Kufstein:** Ulpmeyer Gerhard

## Verdienstkreuz in Gold:

**Kameradschaft Kufstein:** Steindlmüller Josef; **Kameradschaft Sillian:** Aschbacher Franz, Viertler Herbert; **Kameradschaft Wörgl:** Schroll Alfred, Rist Fritz, Zuzan Peter, Mag. Loinger Gerold

## Verdienstkreuz in Silber:

**Bezirksverband Kufstein:** Folie Paul; **Kameradschaft Stams:** Fritzer Rudolf; **Bezirksverband Kitzbühel:** Mühlberger Johann, Ellmerer Hanspeter, Aufschneider Georg; **Kameradschaft Wörgl:** Eder Albert, Strasser Michael, Schwarzinger Ernst, Krimbacher Leo, Gasteiger Werner,

## Verdienstmedaille in Gold:

**Kameradschaft Schwendt:** Kurenbach Horst, Baumgartner Hans; **Bezirksverband Kufstein:** Mag. Krumschnabel Martin, Dr. Bidner Christian; **Kameradschaft Stams:** Mair Anton, Kluibenschädl Alois; **Kameradschaft Kufstein:** Steger Herbert; **Kameradschaft Niederndorf:** Scheurer Siegfried, Praschberger Sebastian, Oppacher Helmut, Ritzer Christian, Fankhauser Johann; **Bezirksverband Kitzbühel:** Kasticky Hans, Laiminger Martin; **Kameradschaft Axams:** Pinggera Heinz, Volgger Gottfried; **Kameradschaft Vals-St. Jodok:** Eller Josef, Leitner Heinrich, Schmölzer Franz; **Kameradschaft Wörgl:** Sedlak Klaus, Mairhofer Theo, Wechselberger Johann,

## Verdienstmedaille in Silber:

**Kameradschaft Weer-Kolsass-Kolsassberg:** Zimmermann Gottfried, Dipl.-Ing. Sponring Hans-Peter, Schwemberger Hans, Unterlechner Peter; **Kameradschaft Imst:** Purtscher Siegmund, Vetter Alois; **Kameradschaft Stams:** Perkhofer Herbert, Außerlechner Mario; **Kameradschaft Kufstein:** Ortner Anton, Rieder Herbert, Rusch Martin; **Kameradschaft Sillian:** Viertler Torsten Herbert; **Kameradschaft Niederndorf:** Kaltschmid Franz; **Bezirksverband Kitzbühel:** Spiegl Johann; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Brandtner Hans Peter; **Kameradschaft Vals-St. Jodok:** Eder Johann, Bacher Thomas, Riedl Franz; **Kameradschaft Wörgl:** Previdell Hermann

## Verdienstmedaille in Bronze

**Kameradschaft Rietz:** Fritz Konrad; **Kameradschaft Imst:** Heel Josef, Schaffenrath Karl-Heinz; **Kameradschaft Stams:** Soraperra Bernd; **Kameradschaft Sillian:** Gruden Reinhold; **Kameradschaft Niederndorf:** Hörfarer Josef, Kitzbichler Georg,

Bliem Franz; **Kameradschaft Axams:** Lechner Gerhard; **1. Tiroler Veteranenverein Waidring:** Treffer Sebastian; **Kameradschaft Wörgl:** Werlberger Josef

## Reservisten Ehrenschild:

**Kameradschaft Weer-Kolsass-Kolsassberg:** Neudecker Georg; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Lurz Erich, Pedarnig Peter, Peintner Josef, Bichler Robert, Pötscher Josef, Mayr Adolf; **Kameradschaft Schwendt:** Reinhart Alexander, Haunholter Hubert; **Kameradschaft Sillian:** Schönegger Alois, Gesser Clemens, Schett Peter, Ebner Jakob, Schneider Hannes, Leiter Robert, Schönegger Günther, Mair Andreas, Trojer Heinrich, Moosmann Franz, Jeller Peter,

## Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:

**Kameradschaft Niederndorf:** Huber Josef, Vinciguerra Georg, Stadler Georg; **Kameradschaft Wörgl:** Solterer Kaspar

## Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

**Kameradschaft Niederndorf:** Praschberger Hohann, Oberhauser Klaus, Jäger Johann, Auer Manfred, **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Vzlt. i.R. Musner Alfred, KR Zegg Kurt, Dipl.-Ing. Mayr Hans, KR Forcher Gabriel, Obererlacher Josef, Steinhauser Maximilian, Steiner Johann, Rainer Josef, Vzlt. i.R. Außerhofer Gregor, Vzlt. i.R. Leitner Gebhard, Mitterberger Anneliese

## Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

**Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Hofer Walter; Podzresnik Richard; **Kameradschaft Stams:** Enzinger Beate; **Kameradschaft Niederndorf:** Bucher Wilfried; **Kameradschaft Axams:** Turik Georg, Schaffenrath Herbert, Schaffenrath Ernst, Happ Josef, Trof Hugo, Saurer Robert, Happ Georg, Abentung Hans, Häupl Werner, Vigl Hans, Schilcher Werner, Mailänder Englbert, Mair Hans

## Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

**Kameradschaft Schwaz:** Scheuerer Johann; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Hierath Johann, Mader Annemarie; **Kameradschaft Tarrenz:** Haid Max; **Kameradschaft Axams:** Schöpf Hans-Peter, Wegscheider Manfred

## Kleine Damenehrenbroche in Alt Silber mit Goldemblem:

**Kameradschaft Schwaz:** Ruech Angelika; **Kameradschaft Kufstein:** Hager Viola

## Beginn der Renovierungsarbeiten am Tummelplatz

INNSBRUCK (H.Z.): Nicht zuletzt aufgrund des Vorfalles vom 24. Dezember 2012, wo sich während der wie immer von vielen Kindern und Erwachsenen besuchten Kinderweihnachtsandacht am Tummelplatz der Klöppel einer Glocke von der Kreuzkapellenglocke löste, wurden die Renovierungsarbeiten am Glockenstuhl unmittelbar eingeleitet. Mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Innsbruck und der Freiwilligen Feuerwehr Amras konnte die Demontage der Glocken und der Glockenaufhängung und in weiterer Folge die Reparatur problemlos durchgeführt werden. Ebenso erfolgten in den letzten Wochen mit fachkundiger Beratung des Bundesdenkmalamtes eine Bestandsaufnahme sowie eine Grobfestlegung der erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen an den Bestandsbauwerken als auch an den ca. 500 Gedenkkreuzen. Erfreulicherweise haben bereits viele Freunde des Tummelplatzes ihre Unterstützung, sei es durch die Übernahme von Arbeitsschichten oder ideell durch den Beitritt als Mitglied, angeboten.

Wesentliche Voraussetzung für die sicher längerfristigen Sanierungsmaßnahmen ist jedoch die Lukrierung ausreichend dotierter finanzieller Mittel, hierbei wird man be-

sonders auf die öffentliche Hilfestellung angewiesen sein.

### Die restlichen wichtigsten Termine am Tummelplatz im Jahr 2013:

**Samstag, 14.09.2013: 19.00 Uhr:** Hl. Messe zum Patrozinium  
**Samstag, 26.10.2013, Nationalfeiertag: 15.00 Uhr:** Hl. Messe für Volk und Vaterland



Der Vorstand des Tummelplatz-Erhaltungsvereines wird über die weitere Entwicklung gerne berichten und bedankt sich für die Mithilfe und Unterstützung.

Foto: Hans Zimmermann

## Diamantene Hochzeit in Aschau

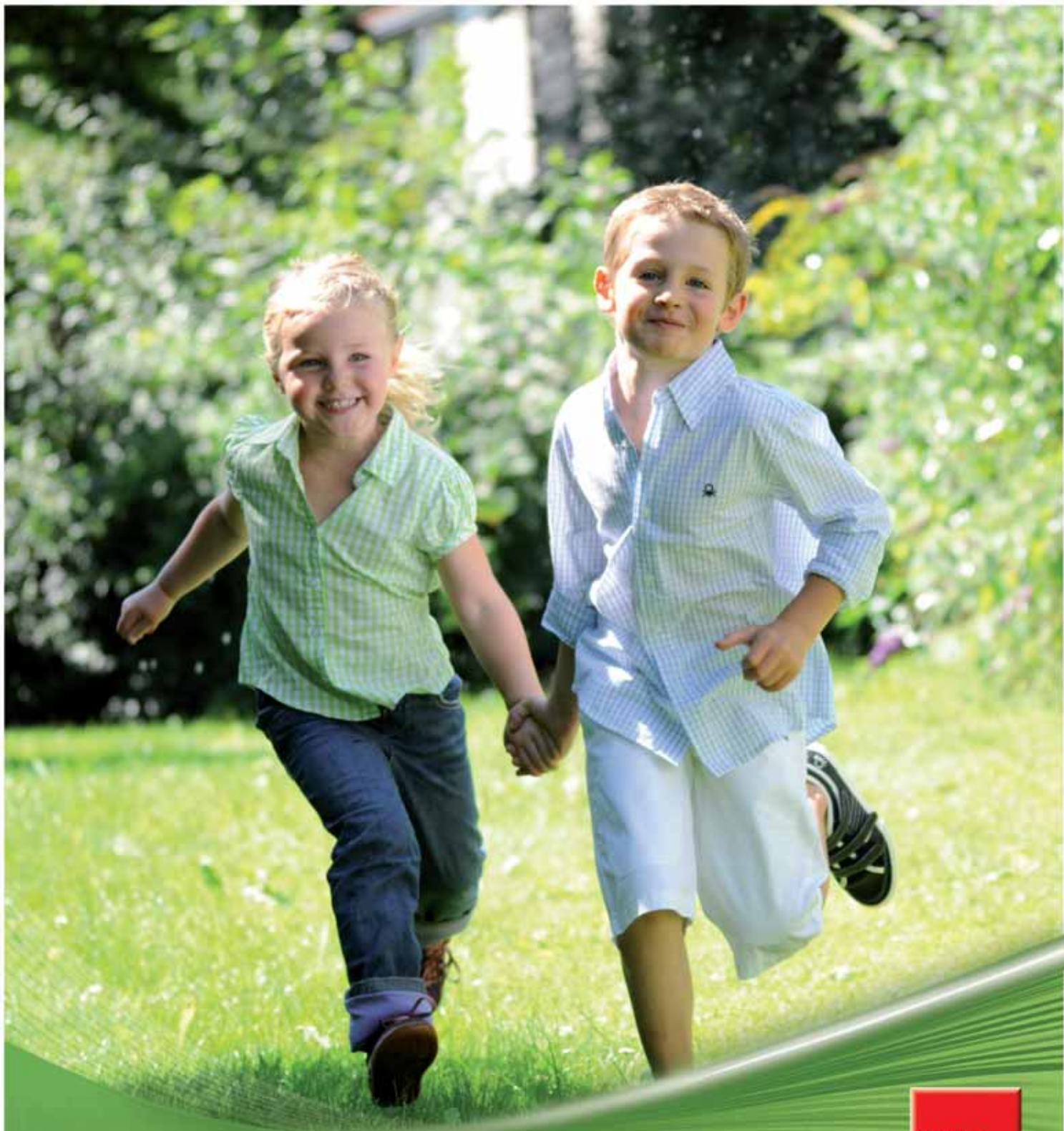


v.l.: Kassier-Stellv. Albert Schweiberer, Obmann Paul Herunter, Jubelpaar Hansl und Lisl Reiter, Ehrenobmann Sepp Rohrmoser, Kamerad Franz Geisler.

Foto: Herunter

ZELL/ASCHAU (P.H.): Das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten Hansl und Lisl Reiter in Aschau. Mit dabei waren eine Abordnung des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller und Umgebung, welche herzlich gratulierte und dem Jubelpaar für die jah-

relange Tätigkeit als Ortskassier und Kirchenaufsager dankte. Die Aufgaben haben sie stets gemeinsam und sehr verlässlich erledigt. Umrahmt wurde die Feier mit einem Ständchen der Bundesmusikkapelle Aschau und einer Abordnung der Schützengilde Aschau.



frische *Energie* für unser Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

## Spendenübergabe in Kössen



von links: Obmann-Stellvertreter Anton Schlechter aus Kössen, Obmann der Kameradschaft Hochfilzen, Adolf Weißbacher, Zweigstellenleiter der UOG Hochfilzen, Vzlt. Manfred Obermoser, Bürgermeister von Kössen, Stefan Mühlberger, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Kassier Herbert Schlechter von der Kameradschaft Kössen.

Foto: Obermoser

**KÖSSEN (M.O.):** Der Zweigstellenleiter der Unteroffiziersgesellschaft Hochfilzen, Vzlt. Manfred Obermoser, konnte den Kameraden der Kameradschaft Kössen, Schlechter Herbert und Anton, sowie dem Bürgermeister Stefan Mühlberger eine Spende in Höhe

von Euro 2.200,00, die anlässlich der Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes und der Jubiläumsveranstaltungen am Truppenübungsplatz Hochfilzen gesammelt wurde, übergeben. Die Hochwasseropfer und die Veranstalter bedanken sich für die Spende.

## Diamantene Hochzeit in Ebbs



v.l.: Andreas Ritzer, das Jubelpaar Kathi und Sebastian Greiderer, Obmann Franz Harlander, Josef Ritzer.

Foto: Forstner

**EBBS (E.F.):** Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierten kürzlich Sebastian und Kathi Greiderer. Eine Abordnung des Vorstandes überbrachte die Glückwünsche des Vereines und überreichte dem Jubelpaar ein Ehrengeschenk. Sebastian Greiderer war 22 Jahre im Vorstand als Kassier tätig. Er hat sich durch seine langjährige Funktion als wichtiger Leistungsträger, insbesondere in den Nachkriegsjahren nach der

Wiedergründung des Vereines um diesen große Verdienste erworben. 2007 wurde Kamerad Sebastian Greiderer für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg wünscht Sebastian Greiderer und seiner Kathi zum Fest der diamantenen Hochzeit alles Gute, vor allem weiterhin Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

## Ehrenobmann Sepp Rohrmoser 90 Jahre



Gratulanten von links: Dekan Dr. Ignaz Steinwender, Schriftführer Stellv. Schweiberer Albert, Kassier Stellv. Eberharter Alois, Fahnenpatin Rohrmoser Rosa, Schriftführer Daum Hansi, Ehrenobmann Rohrmoser Sepp, Obmann Herunter Paul, Kassier Mayr Otto.

Foto: Herunter

**ZELL (P.H.):** Zum Auftakt anlässlich der Geburtstagsfeier erfolgte ein überraschender Böllerschuss von Schussmeister Alois Eberharter. Die Geburtstagsfeier fand im Haus des Jubilars statt. Der Ehrenobmann ist bei bester Gesundheit und am lau-

fenden Vereinsgeschehen sehr interessiert. Er rückt auch erfreulicherweise bei Anlässen noch gerne aus. Dem Jubilar wurde für seine 21-jährige Obmannschaft und für seinen Einsatz herzlich gedankt.

## Alfons Schiestl feierte 80er



v.l. Obmann Hans Wallner, Jubilar Alfons Schiestl, Hansjörg Schweiberer und EO Walter Vonbank

Foto: Schweiberer

**FÜGEN (H.Sch.):** Kamerad Alfons Schiestl feierte zu Jahresbeginn bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg, vertreten durch Obmann

Hans Wallner, Ehrenobmann Walter Vonbank und Obm-Stellvertreter Hansjörg Schweiberer, überbrachten die herzlichsten Glückwünsche des Vereines.

## Anton Obexer 90 Jahre

**EBBS (E.F.):** Kamerad Anton Obexer feierte seinen 90er. Aus diesem besonderen Anlass wurde dem Jubilar mit einem Ehrengeschenk herzlich gratuliert. Kamerad Anton Obexer ist seit 1967 Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Zu seinem 90. Geburtstag wünschen ihm seine Vereinskameraden alles erdenklich Gute.



## 50 Jahre verheiratet

**AXAMS (O.M.):** Kaum zu glauben, aber wahr, Ute und Hugo sind ein goldig' Paar..!

Obmann Hugo Trolf feierte mit seiner Ute das Fest der "Goldenen Hochzeit", zu der auch eine Abordnung der Kameraden aus Axams eingeladen wurde. Im Namen aller Kameraden nochmals auf diesem Wege alles erdenklich Gute sowie noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit, verbunden mit dem Dank für die Einladung zur schönen gemeinsamen Feier!



*Ute und Hugo Trolf, langjährige Mitglieder der TKB-Reisefamilie.  
Foto: Christa Sprenger*

## Anni Enderle feierte 60er



*Jubilarin Anni Enderle mit ihren Gratulanten. Foto: MilVet. Wörgl und Umgebung*

**WÖRGL (P.A.)** Zum 60. Geburtstag von Marketenderin Anni Enderle gratulierte der Militär-Veteranen-Verein Wörgl und Umgebung. Bei einer zünftigen Feier waren u.a. folgende Kameraden anwesend: Ob-

mann Peter Astner, Josef Weingartner sowie Josef Thaler und Sebastian Margreiter. Die Abordnung des Vereines überbrachte die herzlichsten Glückwünsche für die Zukunft.

## Kassian Dengg 95 Jahre



*v.l.: Albert Schiestl, Josef Schiestl, Jubilar Kassian Dengg, Obmann Josef Schiestl.  
Foto: Kameradschaft Hippach*

**HIPPACH (F.T.):** Unser langjähriges Mitglied Kassian Dengg feierte am 19.4.2013 in geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit sein 95-jähriges Wiegenfest. Kassian war Kriegsteilnehmer, danach viele, viele Sommer als Schäfer auf den Al-

men im Zillertal. Er bewirtschaftete auch eine kleine Landwirtschaft am Schwendberg. Die Kameradschaft Hippach überreichte dem Jubilar ein Ehrengeschenk und seiner Frau einen Blumenstrauß.

## Josef Weingärtner Ehrenmitglied

**WÖRGL (P.A.):** Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Josef Weingärtner aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied des Militär-Veteranenvereins Wörgl und Umgebung ernannt. Obmann Peter Astner gratuliert im Namen des Vereines nochmals auf diesem Wege sehr herzlich.



*Foto: Astner*

## Herzlichen Glückwunsch, lieber Ehrenhauptmann!



*v.l.n.r.: Ehrenobmann Alois Ascher, Ehrenhauptmann Adolf Lengauer und Ehrenfährlich Willi Neuhauser.  
Foto: VetVerein Brandenburg*

**BRANDENBERG (H.R.):** Der Veteranenverein Brandenburg feuerte für Ehrenhauptmann Adi Lengauer, der seinen 70sten Geburtstag feierte, eine Ehrensalue ab. Adi ist seit 1969 Mitglied beim Veteranenverein Brandenburg. 1979 wurde er zum Hauptmann gewählt und übte diese Funktion bis zum Jahr 2011 aus. Der Jubilar ist auch im Bezirksausschuss aktiv als Bezirkskommandant im Einsatz. Bei der Jahreshauptversammlung im August wurde Adolf Lengauer von der Vollversammlung als Ehrenhauptmann ernannt. Hauptmann Hubert Ampferer, Obmann Herbert Rupp-

rechter, Schriftführer Arnold Gorfer, Ehrenobmann Alois Ascher und Ehrenfährlich Willi Neuhauser besuchten das Geburtstagskind zu Hause und gratulierten ihm zu seinem „Runden“ und wünschten weiterhin alles Gute und dass er noch viele Jahre mit den Brandenbergern bei den Ausrückungen dabei sein kann. Ein Geschenkkorb rundete die Gratulation ab. Obmann Herbert Ruppachter bedankt sich nochmals auf diesem Wege sehr herzlich für den netten Abend im Hause Lengauer.

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 4-5/2013:  
Freitag, 13. September 2013**



## Johann Widschwenter

**ANGATH (J.Sch.):** Unter großer Anteilnahme und mit einer Abordnung der Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg wurde das im 89. Lebensjahr verstorbene Gründungsmitglied Johann Widschwenter auf dem Friedhof der Pfarrgemeinde Angath beigesetzt. Kamerad Widschwenter war Kriegsteilnehmer und wurde als solcher auch schwer verwundet. Johann Widschwenter war über Jahrzehnte aktives Mitglied, wobei er mehrere Funktionsperioden auch als Schriftführer tätig war. Nach der Kranzniederlegung am offenen Grab verabschiedeten sich die Kameraden mit Fahnengruß und Salutschüssen vom beliebten Kameraden Hans.



## Fritz Höhne

**EBBS (E.F.):** Kamerad Fritz Höhne wurde am neuen Friedhof in Ebbs verabschiedet. Eine stattliche Trauergemeinde der örtlichen Pfarrgemeinde und eine Fahnenabordnung der Kameradschaft Ebbs-Buchberg begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg. Kamerad Fritz Höhne stand im 82. Lebensjahr und war langjähriges Mitglied des Vereines. Seine Kameraden werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## Engelbert Stanglechner

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol trauert um Kamerad Engelbert Stanglechner, der im 87. Lebensjahr verstarb. Kamerad Engelbert Stanglechner war Kriegsteilnehmer und seit September 1993 unterstützendes Mitglied der SKO/Lienz. Er war immer sehr interessiert am Vereinsgeschehen.



## Heinrich Haslwanger

**AXAMS (H.T.):** Kamerad Heinrich Haslwanger ist im Alter von 93 Jahren verstorben. Heinrich war Gründungsmitglied der Kameradschaft Axams und bis zu seinem Unfall im Ausschuss aktiv. Gerne war er bei jeder Ausrückung dabei und fühlte sich im Kreise der Kameraden sehr wohl. Die Axamer Kameraden werden Heinrich in bester Erinnerung behalten.



## Ernst Scheiflinger

**KUFSTEIN (G.U.):** Die Kameradschaft Kufstein trauert um Kamerad Ernst Scheiflinger, welcher im 63. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstarb. Kamerad Ernst war 38 Jahre Mitglied bei der Kameradschaft Kufstein. Eine Abordnung der Kameradschaft rückte zur Verabschiedung aus. Die Kameradschaft Kufstein wird Ernst stets in Erinnerung behalten.



## Johann Dengg

**HIPPACH (F.T.):** Die Kameradschaft Hippach trauert um das langjährige Mitglied Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Hippach, Johann Dengg, der im 83. Lebensjahr verstorben ist. Eine kaum überschaubare Trauergemeinde nahm Abschied vom allseits beliebten und geschätzten Kameraden Johann Dengg. Viele Bürgermeister des Zillertals und sämtliche Vereine, voran die Musikkapelle und die Schützenkompanie in voller Stärke, gaben dem Verstorbenen ein ehrenvolles Geleit.



## Franz Hilber

**STEINACH (M.E.):** Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Hilber Franz, der im Alter von 92 Jahren verstarb. Er war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach und rückte immer fleißig aus. Bei der Beerdigung rückten elf Kameraden der Kameradschaft Steinach aus.



## Johann Gratt

**ITTER (U.St.):** Mit tiefer Bestürzung und tiefer Trauer musste sich die Kameradschaft Itter vom hochgeschätzten Bürgermeister Johann Gratt verabschieden, der im 61. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben ist. Kamerad Johann Gratt war Ehrenmitglied des Vereines und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kameraden. DANKE, HANSI!



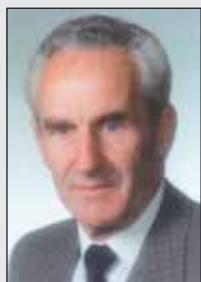
## Franz Oberdanner

**AXAMS (H.T.):** Die Kameradschaft Axams trauert um Kamerad Franz Oberdanner, der im Alter von 93 Jahren verstarb. Kamerad Franz war Mitbegründer des Vereines und immer sehr aktiv. Aufgrund seines hohen Alters konnte er in den letzten Jahren nicht mehr ausrücken. Sein Fachwissen, seine tatkräftige Mitarbeit und seine Umsicht werden den Kameraden sehr fehlen!



## Josef Füllrutter

**TARRENZ (K.H.):** Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Kamerad Josef „Seppele“ Füllrutter. Josef war seit 1982 aktives Mitglied im Verein und rückte viele Jahre als Fahnenbegleiter aus. Für seine langjährige Treue wurde er mehrfach durch den Tiroler Kameradschaftsbund ausgezeichnet. „Seppele“ war stets ein hilfsbereiter und aufrichtiger Kamerad, den alle sehr vermissen und in bester Erinnerung behalten werden.



## Franz Perwein

**OBERAU (A.H.):** Kamerad Franz Perwein, langjähriges Mitglied der Kameradschaft Wildschönau, verstarb kurz vor seinem 89. Geburtstag. Franz Perwein kam erst sehr spät aus der russischen Gefangenschaft nach Hause. Eine große Anzahl von Kameraden begleitete ihn in Oberau auf seinem letzten Weg.



## Josef Paulweber

**IMST (W.G.):** Die Kameradschaft Imst trauert um Kamerad Ehrenmitglied Josef Paulweber, der im 94. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Josef war Kriegsteilnehmer und 30 Jahre aktives Mitglied der Kameradschaft Imst. Vor zehn Jahren wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Kameradschaft Imst verliehen. Eine große Trauergemeinde und eine Abordnung der Kameradschaft Imst verabschiedeten sich von Josef am Roppener Friedhof.



### Martha Hasslwanter

**SILZ (W.E.):** Die Kameradschaft Silz trauert um Markenderinnenvertreterin und Ausschussmitglied Martha Hasslwanter, die nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit an ihrem 64. Geburtstag verstorben ist. Sie konnte die Treuemedaille in Bronze leider nicht mehr in Empfang nehmen. Der Kameradschaftsbund Silz verliert eine fleißige, sehr gute und von allen geliebte Kameradin!



### Heinrich Gründhammer

**OBERNDORF (H.S.):** Die Kameradschaft Oberndorf trauert um Kamerad Heinrich Gründhammer, der nach schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Heinrich war seit 2006 aktives Mitglied, davon drei Jahre als Fähnrich. Diese Funktion konnte er aufgrund seiner Krankheit nicht lange ausüben. Abordnungen der Kameradschaft, der Schützen, des Trachtenvereins sowie zahlreicher Mitbürger der Gemeinde gaben ihm auf dem letzten Weg ein ehrenvolles Geleit.



### Peter Reiter

**KITZBÜHEL (N.O.):** Die Kameradschaft Kitzbühel trauert um Kamerad Peter Reiter, der im Alter von 88 Jahren verstarb. Kamerad Peter war Teilnehmer des 2. Weltkrieges und langjähriges aktives Mitglied des Vereines in verschiedenen Funktionen. Er war bei den Ausrückungen als Fahnenbegleiter dabei. Für seinen Einsatz wurde Reiter geehrt, besonders freute ihn die Verdienstmedaille des Landes Tirol, mit der sein gesamter öffentlicher Einsatz gewürdigt wurde. Eine Abordnung der Kameradschaft Kitzbühel begleitete den Verstorbenen auf seinen letzten Weg.



### Andreas Bischofer

**ALPBACH (H.Sch.):** Die Kameradschaft Alpbach trauert um Andreas Bischofer, vulgo „Sunnhäusl Anda“, der im 93. Lebensjahr verstarb. Kamerad Andreas war ein allseits beliebtes und langjähriges Mitglied des Vereines. Er war sehr leutselig und fast bis zuletzt bei jeder Ausrückung dabei. Mit so mancher Ehrung wurde ihm für seine langjährige Aktivität und Vereinstreue gedankt. Er wird seinen Kameraden durch seinen Einsatz in bester Erinnerung bleiben.

## TKB-Terminkalender 2013

**Sonntag, 4. August 2013: Bergmesse auf der Buchensteinwand**

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6392 St. Jakob i.H., Torfmoos 11, Tel. 05354 - 88 3 46

**Sonntag, 25. August 2013: 30 Jahre Kameradschaft Vomp, verbunden mit Bezirksdelegiertentag**

Auskünfte: Obmann-Stv. Rosemarie Scheffknecht, 6134 Vomp, Gröben 55, Tel. 0699 - 104 97 031 oder 0650 - 551 72 14

**Sonntag, 1. September 2013: Gelöbniswallfahrt nach Mariastein**

Auskünfte: Obmann-Stv. Georg Kreutner, 6336 Langkampfen, Mariasteiner Straße 8, Tel. 05332 - 88 910

**Samstag, 14. September 2013: 11. Eisstockschießen der Kameradschaft Ebbs-Buchberg**

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, 6341 Ebbs, Tel. 05373 - 43 110

**Samstag, 19. Oktober 2013: 91. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald**

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Tel. 0664 - 39 34 222

## Fritz Widner 70 Jahre



v.l. Fähnrich Otto Niederklapfer, Jubilar Fritz Widner, Obmann Franz Widner und Obmann-Stellvertreter Florian genossen das Ambiente der tollen Feier.

Foto: Kameradschaft Hart i.Z.

**HART (F.H.):** Fritz Widner feierte seinen 70. Geburtstag. Dieses Jubiläum nahmen Vertreter der Kameradschaft Hart zum Anlass, um ih-

rem Mitglied Schützenhauptmann Fritz Widner die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

## Johann Lair ein 70er



v.l.: Johann Praxmarer, Schriftführerin Marianne Seelos, Hermann Thaler, Jubilar Johann Lair und Obmann Hubert Mühlgraber.

Foto: Josef Gruber

**FLAURLING (J.G.):** Kamerad Johann Lair feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft Flaurling nahm diesen „Runden“ zum Anlass, um dem langjährigen Ausschussmitglied die herzlichsten Glückwünsche des Ver-

eines und einen Geschenkskorb zu überbringen und auch für die langjährige Treue zum Verein zu danken. Die Kameradschaft Flaurling gratulierte recht herzlich und mit den besten Wünschen seinem langjährigen treuen Mitglied.

# Wachablöse im Bezirk Innsbruck-Land

## Peter Mayr folgt Fritz Hilber



Bezirksobmann Peter Mayr (Bildmitte) mit seinem Team: v.l.n.r.: Siegfried Muigg, Navis, Hanns Salchner, Gries a.Br., Raimund Gasser, Matriei a.Br., Hugo Trolf, Axams, Alfred Pfister, Gries a.Br., Hubert Mühlgraber, Flaurling, Alois Payr, Axams, Johann Pittl, Götzens. Nicht im Bild: Walter Haller und Heinz Baumgartner

**STEINACH** (A.P./spr): Kürzlich wurde in Steinach im Hotel Post der richtungsweisende Bezirksdelegiertentag durchgeführt. Präsident Hermann Hotter, Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Landesschriftführerin Christa Sprenger waren als Ehrengäste anwesend. Nach über elf Jahren legte Friedrich Hilber seine Funktion als Obmann des Bezirksverbandes Innsbruck-Land in jüngere Hände. Am 26.4.2002 übernahm Fritz die Funktion des Bezirksobmannes von Konrad Abentung. Als Anerkennung für seine Verdienste wurde er von den Delegierten zum Ehrenobmann ernannt und ihm eine entsprechende Urkunde überreicht. Das neue Führungsteam im Bezirksverband Innsbruck-Land, das einstimmig gewählt wur-

de, setzt sich folgendermaßen zusammen: Bezirksobmann Peter Mayr, 1. Bezirksobmann-Stv. Hugo Trolf, 2. Bezirksobmann-Stv. Hubert Mühlgraber, Bezirksschriftführer Alfred Pfister, Stellvertreter: Raimund Gasser, Bezirkskassier: Hanns Salchner, Stellvertreter Siegfried Muigg, Kassaprüfer Alois Payr und Johann Pittl, Beiräte: Heinz Baumgartner und Walter Haller. "Ich freue mich sehr darauf, meine neue Aufgabe im Bezirksverband wahrzunehmen und habe auch schon einige Ideen, die ich gerne gemeinsam mit dem Vorstand umsetzen möchte," meinte Peter Mayr anlässlich seiner Wahl zum Bezirksobmann. Der neugewählte Bezirksobmann übernahm den Vorsitz und dankte

im Namen seines Führungsteams für das von allen entgegengebrachte Vertrauen und bat gleichzeitig um die tatkräftige Unterstützung aller Funktionäre und Vereinsmitglieder. Sein besonderer Dank galt den anwesenden Ehrengästen für die Mitwirkung bei der Vorbereitung des Bezirksdelegiertentages. Er bewunderte die Arbeit seines Vorgängers im Bezirk und freute sich über die freundschaftliche Vorgangsweise beim Führungswechsel. Lob und Anerkennung zollte er der Kameradschaft Matriei am Brenner, die sich bereit erklärte, die diesjährige Bezirkswanderung zu organisieren. Den Abschluss des gelungenen Delegiertentages bildete die Ehrung von verdienten Mitgliedern, denen Auszeichnungen als sichtbare Anerkennung ihrer Leistungen überreicht wurden.



"Peter Mayr war mein Wunschkandidat, ich wünsche ihm viel Glück für sein Amt," so der scheidende Bezirksobmann Friedrich Hilber.

Fotos: Christa Sprenger

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung  
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck  
DVR: 0643769

[www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at](http://www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at)

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

[www.tiroler-kameradschaftsbund.at](http://www.tiroler-kameradschaftsbund.at)

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

**Sekretariat:** Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.